

Produktname: eNOS(Mix)Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM10478**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Kaninchen
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, pH 7,4, mit 0,5 % Schutzprotein, 0,02 % neuartigem Konservierungsmittel N als Konservierungsmittel und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000
Molekulargewicht	130-140kDa

Antigen-Informationen

Genname	NOS3
Alternative Namen	NOS3; Nitric oxide synthase, endothelial; Constitutive NOS; cNOS; EC-NOS; Endothelial NOS; eNOS; NOS type III; NOSIII
Gen-ID	4846.0
SwissProt ID	P29474
Immunogen	Rekombinantes Protein von eNOS

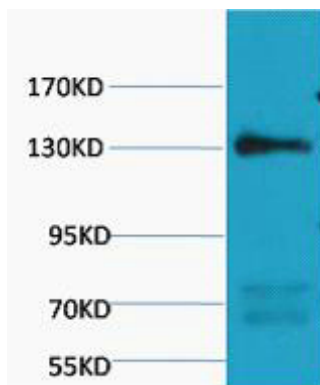
Hintergrund

Stickstoffmonoxid ist ein reaktives freies Radikal, das als biologischer Mediator in verschiedenen Prozessen wirkt, darunter Neurotransmission sowie antimikrobielle und antitumorale Aktivitäten. Es wird aus L-Arginin durch Stickstoffmonoxid-Synthasen synthetisiert. Variationen in diesem Gen sind mit einer erhöhten Anfälligkeit für Koronarspasmen assoziiert. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2009], katalytische Aktivität: $L\text{-Arginin} + n \text{ NADPH} + n \text{ H}^{(+)} + m \text{ O}(2) = \text{Citrullin} + \text{Stickstoffmonoxid} + n \text{ NADP}(+)$., Cofaktor: Bindet 1 FAD., Cofaktor: Bindet 1 FMN., Cofaktor: Hämgruppe., Cofaktor: Tetrahydrobiopterin (BH4). Kann die dimere Form des Enzyms stabilisieren., Enzymregulation: Stimuliert durch Calcium/Calmodulin. Gehemmt durch NOSIP und NOSTRIN. Funktion: Produziert Stickstoffmonoxid (NO), das über einen cGMP-vermittelten Signalweg an der Entspannung der glatten Gefäßmuskulatur beteiligt ist. NO vermittelt die durch den vaskulären endothelialen Wachstumsfaktor (VEGF) induzierte Angiogenese in Koronargefäßen und fördert die Blutgerinnung durch Aktivierung von Thrombozyten. Online-Informationen: Eintritt der Stickstoffmonoxid-Synthase. Polymorphismus: Variationen in NOS3 scheinen mit der Anfälligkeit für Koronarspasmen assoziiert zu sein. Ähnlichkeit: Gehört zur NOS-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine FAD-bindende FR-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Flavodoxin-ähnliche Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Assoziiert spezifisch mit dem Aktin-Zytoskelett in der G2-Phase des Zellzyklus; dies wird durch die Interaktion mit NOSIP begünstigt und führt zu einer reduzierten enzymatischen Aktivität. Untereinheit: Homodimer. Interagiert mit NOSIP und NOSTRIN. Gewebespezifität: Thrombozyten, Plazenta, Leber und Niere.

Forschungsbereich

Arginin- und Prolinstoffwechsel; Kalzium; VEGF;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Rattenherzgewebe, verdünnt 1:1000.